



SWEET SPOT. LOUNGE FÜR ELEKTROAKUSTISCHE MUSIK

RÄUME

14. MAI 2024 | 19 UHR
STADTGALERIE LEHEN

EINE KOOPERATION VON

mozarteum
university ●



(Inter)Mediation. Musik – Vermittlung – Kontext | Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft und Kunst

ZEIT & ORT

14. Mai 2024 | 19 Uhr

Stadtgalerie Lehen, Inge-Morath-Platz 31, 5020 Salzburg

IDEE, TECHNIK, MODERATION

Alexander Bauer (Komponist, Organist | Studio für Elektronische Musik (SEM), Universität Mozarteum Salzburg)

Achim Bornhöft (Komponist | Leiter Studio für Elektronische Musik (SEM), Universität Mozarteum Salzburg)

Marco Döttlinger (Komponist | Institut für Neue Musik, Universität Mozarteum Salzburg)

Martin Losert (Saxophonist, Instrumentalpädagoge | Leiter Department Musikpädagogik, Leiter PB (Inter)Mediation, Universität Mozarteum Salzburg)

EINTRITT FREI

INFORMATION

Ingeborg.Schrems@plus.ac.at | Tel. +43 662 8044 2380

NÄCHSTER TERMIN

OpenGarden | 20.–27. Juni 2024 | Mirabellgarten

RÄUME

Obwohl ein Großteil der westlichen überlieferten Musik einen kulturellen und damit auch räumlichen Zusammenhang impliziert, z.B. durch den Aufführungsraum, sei es Kirche, Konzertsaal oder Theater, findet sich nur eine geringere Anzahl instrumentaler Partituren, in denen explizit auf dessen Beschaffenheit oder auf die Platzierung der Instrumente innerhalb des Raumes hingewiesen wird. Demzufolge passt sich in der Mehrzahl traditioneller Konzerte die Musik einem Raum an, formt ihn aber nicht durch entsprechende kompositorische Konzepte. Erst im vergangenen Jahrhundert wurde der Raum insbesondere durch den Einfluss elektroakustischer Musik als komponierbarer Parameter etabliert. Durch die Loslösung des Klangs von seinem Entstehungsort und die Möglichkeit, ihn über Lautsprecher zu projizieren und zu bewegen, fiel der Raum in das Blickfeld der ästhetischen Überlegungen zeitgenössischer Komponisten wie John Chowning, Iannis Xenakis, Jonathan Harvey, Dirk Reith, Jean Claude Risset und Gottfried Michael Koenig. In diesem Sweet Spot werden exemplarisch ausgewählte mehrkanalige Werke unterschiedlichster Komponist:innen vorgestellt.

Gestaltung: Achim Bornhöft

Die Reihe SWEET SPOT versteht sich als Forum klassischer und ganz neuer Produktionen elektroakustischer Musik in Salzburg. Es werden Stücke des Genres gehört und miteinander diskutiert. Begleitet wird jedes Konzert mit einer kurzen Einführung und der Möglichkeit, sich über das Gehörte auszutauschen.

Eine Veranstaltung von (Inter)Mediation in Kooperation mit dem Studio für Elektronische Musik und dem Institut für Neue Musik der Universität Mozarteum Salzburg sowie der Stadtgalerie Lehen

Universität Mozarteum

Institut Neue Musik

